

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)
Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: Zfredeheit
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-184030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zfredeheit

*s bescht Mitteli för jedes Alter
Isch stilli, heiteri Zfredeheit,
Wo s Ring und s Uuring selbstverständlech
Und ohni Räsioniere treit.*

*So blybt me frisch, au trotz em Alter
Und mengem schwere Schicksalsschlag.
Es Tröpfli Frohsinn cha versüesse
De bitterscht und de trüürigscht Tag.*

*Au üsre Herrgott sieht vil lieber
E zfredes und e heilers Gsicht,
Doch menge hät de Barometer
Fascht al uf Sturm und Räge gricht.*

*Am Zfredne lüüchlet fröndlech d Sonne
Is Gmüel mit erem warme Blick,
Er trait halt nöd us jedem Schnüerli,
Us jedem Fädeli en Strick.*

*s Lob Gottes werd er herrlech spile
Emole i der ewige Stadt,
Mit Pauke, Harfe und Schalmeie,
Oswendig, ohni Noteblatt.*